

# WILLKOMMEN AN DER RECHTS- WISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT!

## *Aufbau des Studiums und Studienbeginn*

Prof. Dr. **Peter V. Kunz**  
Dekan der RW-Fakultät

Geschäftsführender Direktor IWR

[www.iwr.unibe.ch](http://www.iwr.unibe.ch)

15. September 2017

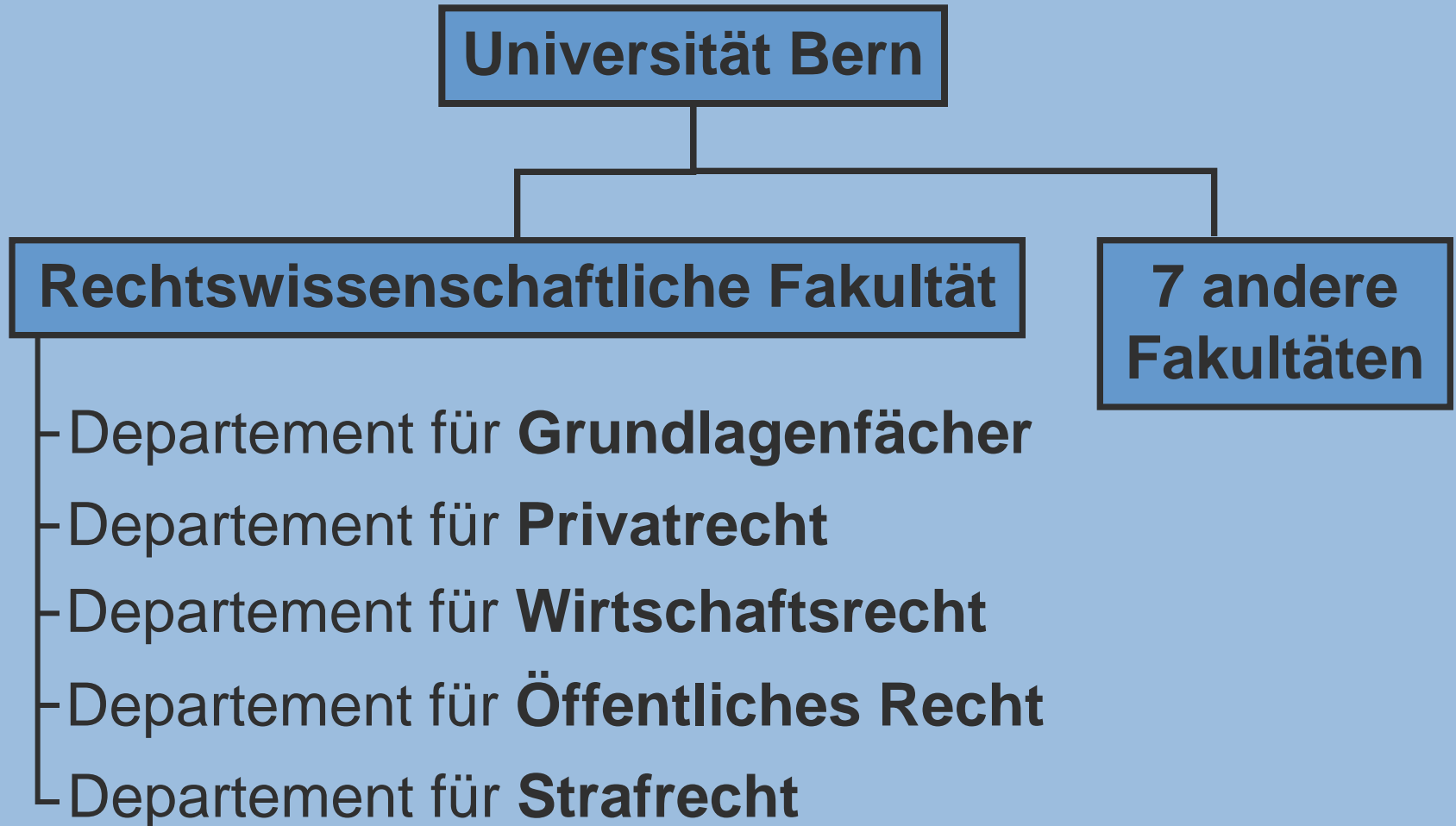
## In den nächsten Minuten ...

- > **Wie sieht die Rechtswissenschaftliche Fakultät aus?**
- > **Wie sieht das Jus-Studium aus?**
- > **Wie studiert man?**
- > **Wo kann man sich weiter informieren?**

# Die UniS



# Die Fakultät und ihre Departemente



# Grundlagen

**Reglement** über den Studiengang und die Prüfungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern **vom 21.06.2007** mit Änderungen bis 22. Mai 2014

# Übersicht

**Bachelor-  
studium**  
*Ba Mono*

*Bachelor of Law, BLaw (Bern)*  
Einführungsstudium  
Hauptstudium

**Master-  
studium**  
*Ma Mono*

*Master of Law, MLaw (Bern)*  
Vertiefungsstudium

*Doctor iuris*

*Rechtsanwalt/Notar*

# Bachelorstudium (180 ECTS)

## Einführungsstudium (54 ECTS)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

„Bin ich **geeignet**, juristisch zu denken und zu arbeiten?“

### Grundlagen:

- > **Privatrecht I** (inkl. Übungen)
- > **Strafrecht I** (inkl. Übungen)
- > **Öffentliches Recht I** (inkl. Übungen)
- > Einführung in die Grundprinzipien des Rechts
- > Fachspezifische Methodik

# Bachelorstudium

## 1. Semester HS 2017

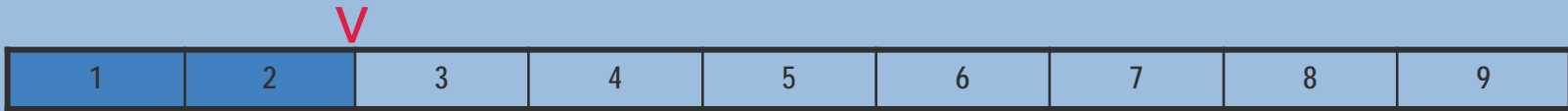
Es muss je **eine Doppelstunde** Übungen in Privatrecht, Strafrecht und Öff.Recht belegt werden.  
 Der Stundenplan ist aufgeschaltet: [www.rechtswissenschaft.unibe.ch](http://www.rechtswissenschaft.unibe.ch) -> Studium -> Studienprogramme  
 -> Bachelor -> Studienaufbau

	Mo	Di	Mi	Do
8-10			<b>ÜBUNGEN</b> Strafrecht I: ab 20.09.17 Öffentliches Recht I: ab 11.10.17	<b>ÜBUNGEN</b> Öff. Recht I: ab 12.10.17 Privatrecht I: ab 12.10.17
10-12	<b>Strafrecht I</b> Hörraum 001 von Roll- Areal		<b>Privatrecht I</b> in zwei Gruppen Aula/210 Hörraum 220	<b>Privatrecht I</b> in zwei Gruppen Aula/210 Hörraum 220
12-14	<b>Einführung in die Rechtswissenschaften</b> Hörraum 110 (Audi max.), HG	<b>Strafrecht I</b> Hörraum 001 von Roll-Areal	<b>Strafrecht I</b> Hörraum 001 von Roll-Areal	<b>ÜBUNGEN</b> Öff. Recht I: ab 12.10.17 Privatrecht I ab 12.10.17
14-16	<b>Öff. Recht I /</b> Grundrechte (2 Gruppen) Hörräume 201 und 220	<b>Privatrecht I</b> in zwei Gruppen Aula/210 Hörraum 220	<b>ÜBUNGEN</b> Strafrecht I: ab 20.09.17 Privatrecht I: ab 11.10.17	
16-18	<b>Öff. Recht I /</b> Staatsorganisationsrecht (2 Gruppen) Hörräume 201 und 220		<b>ÜBUNGEN</b> Strafrecht I: ab 20.09.17 Privatrecht I: ab 11.10.17	



# Bachelorstudium

## Einführungsstudium



### Prüfungen am Ende des Einführungsstudiums

#### Drei schriftliche Fachprüfungen à 2 Stunden

in Privatrecht, Strafrecht und öffentlichem Recht  
**zwingend** am Ende des 2. Semesters (Juni).

- > Die Prüfung ist **bestanden**, wenn der **Durchschnitt** aller Noten dieser Fachprüfungen **genügend** ist und **nicht mehr als eine ungenügende Note** erzielt wurde.
- > Anmeldungstermine beachten!

# Bachelorstudium

## Einführungsstudium



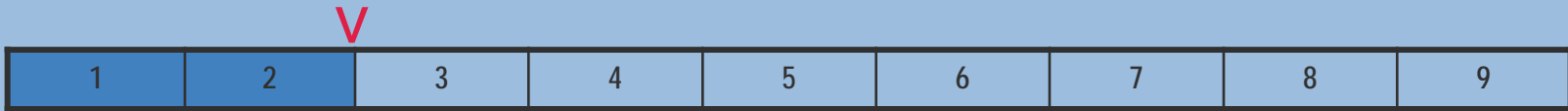
- > Wer die Prüfung nicht besteht, hat **eine** Möglichkeit zur **gesamthaften Wiederholung**, die **zwingend** am nächstfolgenden Prüfungstermin (August) zu erfolgen hat.

**Notenskala** für alle Bewertungen:

6	ausgezeichnet
5,5	sehr gut
5	gut
4,5	befriedigend
4	ausreichend
3,5 - 1	ungenügend

# Bachelorstudium

## Einführungsstudium



### Verschiebung aus wichtigen Gründen (Art. 35/37)

- > Militärdienst, Zivildienst
- > Schwangerschaft
- > Betreuungspflichten
- > Erwerbstätigkeit (mind. 25%)
- > Krankheit, Unfall
- > Todesfall einer nahe stehenden Person

# Bachelorstudium (180 ECTS)

## Hauptstudium (126 ECTS)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

*„Ich erarbeite die juristischen **Grundlagen** und erlerne das juristische **Handwerk**.“*

Zu diesem Zweck vermittelt das Hauptstudium insbesondere:

- > Juristische Arbeitstechnik (Einführung und Workshop)
- > Kenntnisse auf den Gebieten des Privatrechts, des Strafrechts, des öffentlichen Rechts und des Wirtschaftsrechts;
- > geschichtliche, philosophische und theoretische Grundlagen des Rechts.

# Bachelorstudium

## Hauptstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

### Leistungsnachweise während des Hauptstudiums:

**Bachelorarbeit** bestehend aus **2 schriftlichen Falllösungen** aus den Gebieten des Privat- oder Wirtschaftsrechts sowie des öffentlichen Rechts oder des Strafrechts

Bearbeitungszeit 3 Wochen, Bewertung mit einer **Note, 10 ECTS.**

**1 Seminarleistung** (mündliches Referat mit schriftlicher Arbeit), Bewertung mit einer **Note, 5 ECTS.**

**Achtung:** Bei der **Anmeldung** zur ersten schriftlichen Arbeit (Seminar/Falllösung) ist der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die juristische Arbeitstechnik mit Workshop“ nachzuweisen.

# Bachelorstudium

## Hauptstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

### Prüfungen im Hauptstudium (Art. 17)

- > 5-stündige Leistungskontrolle im **Privatrecht**;
- > 5-stündige Leistungskontrolle im **Strafrecht**;
- > 5-stündige Leistungskontrolle im **öffentlichen Recht** inkl. Europa- und Völkerrecht;
- > 4-stündige Leistungskontrolle im **Wirtschaftsrecht**;
- > zwei 2-stündige Leistungskontrollen in den **Grundlagenfächern** (werden in der Regel nach dem 3. und 4. Semester absolviert)

# Bachelorstudium

## Hauptstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

### Abschluss des Hauptstudiums als

- > **Bachelor** in Rechtswissenschaft der Universität Bern;  
***Bachelor of Law, BLaw (Bern)***
- > Prädikate:
  - 4,00 bis 4,49 rite
  - 4,50 bis 4,99 cum laude
  - 5,00 bis 5,49 magna cum laude
  - 5,50 bis 6,00 summa cum laude
- > **Der Bachelorabschluss ist wichtig!**

# Masterstudium

## Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

*„Ich vertiefe meine Kenntnisse und kann fachliche  
Schwerpunkte bilden.“*

### Reines Wahlfachstudium

(70 – 80 ECTS-Punkte; 1 SWS = 2,5 ECTS-Punkte)

- > **Prüfungen:** schriftliche oder mündliche Prüfungen im Anschluss an die Lehrveranstaltungen
- > **Auslandsemester planen!**
- > **Masterarbeit** (20 ECTS-Punkte)



# Masterstudium

## Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

### 5 Möglichkeiten eines Schwerpunktzertifikats

- > Internationales und europäisches Recht
- > Strafrecht und Kriminologie
- > Privatrecht
- > Wirtschaftsrecht
- > Recht der öffentlichen Verwaltung

# Masterstudium

## Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Masterarbeit

- > **20 ECTS-Punkte**
- > Richtlinien der Fakultät betreffend Umfang und Form
- > Bearbeitungszeit 15 Wochen

# Masterstudium Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Abschluss des Vertiefungsstudiums als

- > **Master** in Rechtswissenschaft der Universität Bern;  
***Master of Law, MLaw (Bern)***
- > Prädikate:
  - 4,00 bis 4,49 rite
  - 4,50 bis 4,99 cum laude
  - 5,00 bis 5,49 magna cum laude
  - 5,50 bis 6,00 summa cum laude

# Über den Gurten hinaus ....

- > Swiss-European Mobility Programme (SEMP, bisher ERASMUS): Aufenthalte an Partneruniversitäten in Frankreich, Deutschland, England, Italien, Finnland, und weiteren Destinationen, einschliesslich Kanada und den USA  
Kontakt: Frau Monika Scherler [monika.scherler@iew.unibe.ch](mailto:monika.scherler@iew.unibe.ch)
- > Schweizer Mobilität, Benefri und weltweit  
Organisatorisches: [www.int.unibe.ch](http://www.int.unibe.ch) ; [www.zib.unibe.ch](http://www.zib.unibe.ch)  
Anrechnung von Leistungen: Frau Sylvia Kilchenmann,  
Dekanatsvorsteherin: [sylvia.kilchenmann@rwdek.unibe.ch](mailto:sylvia.kilchenmann@rwdek.unibe.ch)
- > Zeitpunkt: im **Masterstudium** (bis 35 ECTS Anrechnung an Masterabschluss möglich)

# Weitere Abschlüsse

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

## Mögliche Ausbildungsgänge nach dem MLaw

- > Doktorat
- > Anwalt
- > Notar
- > LL.M. (an der Uni Bern oder einer ausländischen Universität)

# Wichtige Institutsadressen für das erste Semester

- > Privatrecht: [www.ziv.unibe.ch](http://www.ziv.unibe.ch)  
UniS, Gebäude D, 2. Stock
- > Strafrecht: [www.krim.unibe.ch](http://www.krim.unibe.ch)  
UniS, Gebäude D, 3. Stock
- > Öffentliches Recht: [www.oefre.unibe.ch](http://www.oefre.unibe.ch)  
UniS, Gebäude D, 1. Stock

# Standort des Dekanats

- > UniS, Schanzeneckstr. 1
- > Gebäude D (weisser Neubau)
- > **Dekanatsbüros:** 1. Obergeschoss
- > Raum D103: **Sylvia Kilchenmann**, Dekanatsvorsteherin
- > Raum D104 (Pia Sgier, Petra Dasen, Eva Aeschbacher)
- > Raum D101 (Elisabeth Fehlmann)
- > Bitte Sprechstunden beachten.

## Weitere Informationen

- > JUS-Bulletin
- > Instituts-Websites  
(alle auffindbar via [www.rechtswissenschaft.unibe.ch](http://www.rechtswissenschaft.unibe.ch))
- > Juristische Bibliothek
- > Studienberatung in den Departementen
- > Tutorien, Kommilitoninnen und Kommilitonen älterer Semester,
- > Assistentinnen und Assistenten
- > Professorinnen und Professoren
- > Sekretariate der Institute



# Einige persönliche Bemerkungen... I/II

## 1. **Stolz und Dankbarkeit:**

Sie haben sich das Recht, hier zu sein, **erarbeitet** – und nicht „er-tanzt“ oder „er-sungen“ oder „er-modelt“... doch Sie hatten wohl alle auch **Unterstützung** (z.B. Familie oder Freunde)!

## 2. **Zwischenstadium und Abbruch des Studiums:**

Studium ist weder Beginn noch Ende der (Aus-)Bildung: **Juristen „haben nie fertig“!** Jus muss Sie überzeugen, sonst **brechen Sie ab...**

## 3. **Elite und „Nicht-Juristen“:**

Gefahr einer Nivellierung besteht, denn Juristen stellen **akademische Elite** dar; immerhin: Juristen können als **„Nicht-Juristen“** ebenfalls gut arbeiten (z.B. in Medien oder in Verbänden).

## 4. **Allgemeinwissen und Sprache(n):**

Juristen sind **„akademische Zehnkämpfer“** – doch keine Kompromisse gibt's bei der **Sprache** (z.B. D; Bundesverwaltung: F; Wirtschaftsadvokatur: E).

## 5. **Einzelkämpfer und Team-Player:**

Nicht zuletzt bei Studierenden steht **Eigenverantwortung** im Vordergrund – „politisch unkorrekt“, und trotzdem wahr: Wenn Sie scheitern, scheitern Sie (allenfalls), weil Sie selber schuld sind; als **Jurist „Adrian Monk“** werden Sie wohl **kaum Erfolg** haben...

# Einige persönliche Bemerkungen... II/II

## 6. Lehrkörper und Studierende:

Professoren treten gegenüber Studierenden zwar respektvoll und professionell auf, aber: Wir sind **keine Babysitter**; Professoren sollten nicht „Freunde“ zu sein versuchen – tatsächlich sollten Studierende für Professoren **junge Kolleginnen/Kollegen** sein!

## 7. Genuss und Verantwortung:

Ehrlich gesagt: Geniessen Sie ihr Jus-Studium ohne „preussische Selbstdisziplin“... aber: Werden Sie **keine „Rechts-Techniker“**; und Vorsicht: **Fleiss ist wichtiger als Talent...**

## 8. Seriosität und Gelassenheit:

Ihr Studium ist ein **Beruf, kein Hobby**, d.h. Sie sollten es so betreiben (z.B. keine Hosen unter den Knien...); bei den Prüfungen sollten Sie indes Hektik vermeiden = **Gelassenheit** zählt.

## 9. Leistung(en) und Jobaussichten:

Realität 2015: **Leistung zählt**, d.h. je besser der Abschluss, desto besser der (erste) Job! Regulierungen steigern Juristennachfrage (Compliance), aber es gibt **arbeitslose Juristen...**

## 10. Internationalität und Auslandsaufenthalte:

(Wirtschafts-)Recht ist **internationales Recht!** Dies ist nicht Ideologie, sondern Realität, die junge Juristen besser früher als später erkennen... vor diesem Hintergrund sind insbesondere **Auslandsaufenthalten dringend** zu empfehlen (Erasmus/SEMP, LL.M. etc.)...



Vielen Dank für Ihre  
geschätzte  
Aufmerksamkeit.

# Tutorienkommission Fachschaft Jus

Es sprechen nun zu Ihnen:

Mitglied der Tutorienkommission:

Frau Sarah Hachen

[tutkom-just@lists.unibe.ch](mailto:tutkom-just@lists.unibe.ch)

> Fachschaft Jus:

Co-Präsidentinnen: Frau Rachel Lörtscher  
und Frau Laura Müller

[info@fsjus.ch](mailto:info@fsjus.ch) [www.fsjus.ch](http://www.fsjus.ch)